

EKU-Newsletter EXTRA (Mai 2010) - Die Klimaproteste in Bonn

In wenigen Tagen ist es soweit: Ab dem 31. Mai bis zum 11. Juni werden sich die Länderdelegationen zu den UN-Zwischenverhandlungen in Bonn zusammensetzen, um nach dem Scheitern von Kopenhagen über einen Ausweg aus der Sackgasse der internationalen Klimadiplomatie zu streiten. Weil wir von Attac jedoch überzeugt sind, dass gesellschaftliche Veränderungen hin zu echter Klimagerechtigkeit von den Menschen selbst erkämpft werden müssen, sind wir mit unseren Verbündeten aus den sozialen Bewegungen auch vor Ort, um für ein ganz anderes Klima-Abkommen zu demonstrieren. Die vielfältigen Protestaktionen vor Ort werden getragen von der „Klimawelle – Aktion für Klimaverantwortung und Klimagerechtigkeit“, einem Bündnis aus lokalen und einigen bundesweiten Initiativen und Organisationen. In diesem Extra-Newsletter der Attac-AG „Energie, Klima, Umwelt“ (EKU) stellen wir euch die aktuellen News zum Klimaforum, der Aktionsakademie, dem Klimacamp, den Aktionen und der Demonstration vor und laden euch herzlich ein dabei zu sein!



System Change Not Climate Change!

In diesem Extra-Newsletter der Attac-AG „Energie, Klima, Umwelt“ (EKU) stellen wir euch die aktuellen News zum Klimaforum, der Aktionsakademie, dem Klimacamp, den Aktionen und der Demonstration vor und laden euch herzlich ein dabei zu sein!

Weitere Informationen wie immer auf: www.attac-netzwerk.de/ag-eku
Kontakt zur EKU-AG: eku@attac.de

Euer Klimagerechtigkeitsteam von der EKU-AG

1. Klimacamp

29. Mai bis 6. Juni

in Bonn Messdorf (nahe dem Gut Oslar)

Motto: Movement-Building for climate justice (von der Klimawelle)

Weitere Infos: <https://mensch.coop//klimacampbonn>

Die ersten Zelte stehen schon: Das Klimacamp Bonn soll nicht nur ein Ort zum Schlafen und Essen für die Aktivist_innen werden, sondern hier sollen auch Selbstorganisation und eine konkrete Utopie gelebt werden. Dort werden zudem Workshops angeboten: Wer noch ein Thema zur Diskussion stellen möchte, wende sich bitte an:

camp@klimawelle.de.

Die Campgruppe freut sich außerdem über jede helfende Hand.





2. Vernetzungstreffen

Schon am 29. und 30. Mai trifft sich das Climate Justice Action-Netzwerk (CJA) im Klimacamp, das die Aktionen in Kopenhagen wesentlich mit vorbereitet hat und nun weitere internationale Kampagnen plant. Ebenfalls im Camp trifft sich am 3. Juni das Klima!Bewegungsnetzwerk. Dieses Bündnis hatte das Klima- und Antirassismuscamp 2008 in Hamburg mitorganisiert und in Deutschland für Kopenhagen mobilisiert. Außerdem findet am 5. und 6. Juni im LVR- Landesmuseum Bonn ein Austauschtreffen verschiedener Netzwerke statt, um an einer europäischen Klimagerechtigkeitsstrategie zu feilen.

3. Critical Mass/Fahrraddemo - Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr!

3. Juni, 15:30

ab Alter Zoll in Bonn

Motto: Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr!

Weitere Infos: www.klimawelle.de

Mit einer angemeldeten Fahrraddemonstration wollen Aktivist_innen der Klimawelle quer durch Bonn fahren, um sich die Straße von den Autos zurückzuholen und eine andere Verkehrspolitik einzufordern. An dieser niedrigschwelligen und motivierenden Aktion könnt ihr euch mit eurem Fahrrad oder Inline-Skatern beteiligen.





4. Attac Aktionsakademie

2. bis 6. Juni

Gut Ostler in Bonn

Weitere Infos: www.attac.de/akak

Diesmal wird die alljährliche Aktionsakademie ebenfalls in Bonn stattfinden. Dort könnt ihr auf dem romantischen Biohof Gut Oslar in zahlreichen Workshops verschiedenste Fertigkeiten erlernen, die mensch im Alltag eineR Aktivist_in braucht. Bevor alle ihre neuen Action Skills am 5. Juni in der Demonstration praktisch erproben können, könnt ihr mehrere Angebote zur inhaltlichen Vorbereitung nutzen, unter anderem ein Streitgespräch zwischen Christoph Bals (Germanwatch) und Tadzio Müller (Climate Justice Action) am Abend des 3. Juni. Anmelden für die Akademie könnt ihr euch hier: www.attac.de/aktuell/aktionsakademie/anmeldung





Klimaforum BONN

3. und 4. Juni 2010



5. Klimaforum - Wie weiter im Klimaschutz? Klimagerechtigkeit konkret!

3. und 4. Juni

Rheinisches Landesmuseum in Bonn

Motto: Wie weiter im Klimaschutz? Klimagerechtigkeit konkret!

(von Attac, BUND und Klimawelle)

weitere Infos: www.attac.de/klimaforum

Anknüpfend an das Klimaforum09 in Kopenhagen diskutieren Expert_innen, Aktivist_innen und Interessierte aus der Umwelt- und globalisierungskritischen Bewegung, wie wir Klimagerechtigkeit nach dem Scheitern von Kopenhagen hier und heute konkret machen können. Auf zahlreichen Podiumsdiskussionen und in Workshops wird dies für die Bereiche Energie, Mobilität, Landwirtschaft, Handels- und Sozialpolitik sowie internationaler Klimapolitik ausbuchstabiert. Es sind noch Plätze frei.

Also schnell anmelden: www.bund.net/bundnet/themen_und_projekte/internationaler_umweltschutz/klimaforum_bonn_2010/anmeldung/

„Kohle blockieren - CO2 reduzieren“

Am zentralen Aktionstag zu den UN-Klimaverhandlungen findet die Abschlussaktion des Klimaforums statt: „Kohle blockieren - CO2 reduzieren“.

Treffpunkt am 5. Juni um 12.15 Uhr vor dem Ort der Klimaverhandlungen, dem Hotel Maritim, Kurt-Georg-Kiesinger Allee. Eine Aktion von BUND und Attac, unterstützt von den Klimapiraten.





6. Demo - Demonstration für Klimaverantwortung und Klimagerechtigkeit

5. Juni, 13 Uhr

ab Kaiserplatz Bonn

Motto: Demonstration für Klimaverantwortung und Klimagerechtigkeit. Mit „System Change Not Climate Change“-Block

Weitere Infos: www.klimawelle.de

All die verschiedenen Orte der Klimagerechtigkeitsbewegung in Bonn werden am Samstag, den 5. Juni in einer gemeinsamen Demonstration zusammengeführt. Unterstützt von internationalen Sambatrommler_innen, Großpuppen u.v.m. wollen wir an diesem Tag unsere Forderung nach einer grundlegend anderen Klimapolitik unüberhörbar auf die Straße tragen. Wie schon auf der Großdemonstration in Kopenhagen laden wir alle Attacies ein, sich dem „System Change Not Climate Change“-Block anzuschließen, der deutlich machen will, dass wir für eine andere Welt einen Systemwechsel brauchen.

Weitere Informationen von der Klimawelle:

Website und Mitfahrbörse: www.klimawelle.de

E-Mail: info@klimawelle.de

Newsletter: newsletter@klimawelle.de

Spendenaufruf:

Die Klimawelle ist dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Spenden könnt ihr auf folgendes Konto:

Empfänger (Kontoinhaber): **Trägerverein Gerechter Welthandel**

Bank: **GLS Bank**

Kontonummer: **6010 724 800**

Bankleitzahl: **430 609 67**



KLIMAWELLE

Aktion für Klimaverantwortung und Klimagerechtigkeit

Mitmachen

Besonders freuen wir uns, wenn ihr Lust habt zur EKU-AG dazu zu stoßen! Wir sind immer offen für Neue, die Lust haben sich in unsere Kampagnen reinzuhängen, zu EKU-Themen zu diskutieren oder auch hin und wieder kleine Aufgaben zu übernehmen. Vorwissen ist ausdrücklich nicht nötig. Sprecht uns auf einer Veranstaltung an, schreibt uns eine Email oder kommt einfach zum nächsten bundesweiten Treffen dazu. Wir freuen uns auf eure Ideen und Vorschläge. Schaut auf unsere Website, dort wird bald das nächste bundesweite Treffen angekündigt.

Kontakt: eku@attac.de

Viele wichtige Informationen gibt's auch auf: www.attac-netzwerk.de/ag-eku



Zu diesem Newsletter

Wenn ihr ihn auf anderem Wege bekommen habt, aber ihn gerne in Zukunft automatisch kriegen wollt oder aber wenn ihr ihn abbestellen wollt, geht einfach auf folgenden Link: <https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/eku-news>

Wenn es da Probleme gibt, könnt ihr uns auch direkt anschreiben. (eku@attac.de)

Termine

Karawane-Festival 2010 - In Erinnerung an die Toten der Festung Europa

Außerdem möchten auf dieses antirassistische Event hinweisen, das zeitgleich stattfindet und dem wir uns politisch verbunden fühlen:

4. bis 6. Juni

in Jena

Motto: In Erinnerung an die Toten der Festung Europa

von der „Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen“ und „The VOICE Refugee Forum“.

weitere Infos: <http://thecaravan.org/> und <http://www.thevoiceforum.org/>



Die Attac EKU-AG: Energie, Klima, Umwelt:

Für ein ganz anderes Klima!